

## Der Thallus von *Balanophora*, anatomisch-physiologisch geschildert

von

**Max Strigl,**

gew. Assistent am botanischen Institut der k. k. Universität Innsbruck.

Aus dem botanischen Institut der k. k. Universität Innsbruck.

(Mit 3 Tafeln und 9 Textfiguren.)

Untersuchungen, ausgeführt unter Benützung der von Prof. Dr. E. Heinricher von seiner Studienreise nach Java mitgebrachten Materialien.

(Vorgelegt in der Sitzung am 22. Oktober 1908.)

In seiner Abhandlung »Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Balanophora*« schildert Heinricher<sup>1</sup> den Entwicklungsgang unserer Kenntnisse vom Thallus der *Balanophora* und gibt derselbe ein Resumé über die verschiedenen Auffassungen, welche einerseits deren Knollen als solche in morphologischer, beziehungsweise in biologischer Hinsicht, andererseits die die Knollen durchziehenden Nährwurzeläste erfahren haben. Sodann verdanken wir den Untersuchungen, welche Heinricher an *B. globosa* und *B. elongata* anstellte, vor allem eine präzise Bezeichnungsweise in der Schilderung des anatomischen Baues der *Balanophora*-Knolle, während die bisher übliche Terminologie in manchen Punkten vag oder direkt unrichtig war.

Vorliegende Arbeit bildet eine Fortsetzung der eben zitierten Schrift. Es sei mir gestattet, an dieser Stelle meinem hochverehrten Lehrer, Prof. Dr. E. Heinricher, für die erteilten Winke und Ratschläge den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Ich teile die Arbeit der besseren Übersicht halber in folgende Kapitel:

<sup>1</sup> Diese Sitzungsberichte, 1907, p. 439 ff.